

Handout Regeländerungen 2017/18

Betrifft alle Regeln: Definition - Vergehen und Verstöße

Viele Sprachen haben keine unterschiedlichen Begriffe für "Vergehen" und "Verstoß", weshalb der Unterschied nicht deutlich verstanden wird (auch nicht von englischen Experten) und sie uneinheitlich genutzt werden, ein Spieler kann z.B. ein "Täter" sein, jedoch nicht gegen eine Regel "verstoßen". Um die Regeln deutlicher zu machen und die Übersetzung zu unterstützen, werden "Verstoß" und "verstoßen" durch "**Vergehen**" und "**Vergehen begehen**" ersetzt.

Regel 01 - Spielfeld

2. Abgrenzung

Textergänzung

Das Spielfeld ist rechteckig und wird mit durchgezogenen Linien gekennzeichnet von denen keinerlei Gefahr ausgehen darf. Kunstrasenmaterialien können für die Spielfeldmarkierungen auf Naturrasenfeldern genutzt werden, wenn hiervon keinerlei Gefahr ausgeht.

Erklärung

Kunstrasen (oder ähnliches Material) kann für die Linienmarkierungen auf Naturrasenfeldern genutzt werden, wenn hiervon keine Gefahr ausgeht.

Regel 03 - Spieler

1. Anzahl der Auswechslungen - Offizielle Wettbewerbe

Neuer Text

Die Anzahl der Spieler, die bei Spielen eines offiziellen Wettbewerbs ausgewechselt werden dürfen, bis maximal fünf Spieler, wird von der FIFA, der Konföderation oder dem nationalen Fußballverband festgelegt, mit Ausnahmen von Herren- und Frauenwettbewerben, an denen die erste Mannschaft eines Vereins in der obersten Liga beteiligt ist, oder von "A"-Nationalteams, bei denen maximal drei Spieler ausgewechselt werden.

Erklärung

Die FIFA, die Konföderationen und nationalen Fußballverbände können in allen Wettbewerben, ausgenommen die höchsten Spielklassen, bis maximal fünf Auswechselspieler zulassen.

1. Anzahl der Auswechslungen - Rückwechsel

Neuer Text

Rückwechsel sind nur im Jugendbereich, im Altherren-, Behinderten- sowie im Breitenfußball und nur mit Erlaubnis des jeweiligen nationalen Fußballverbands, der Konföderation oder der FIFA zulässig.

Erklärung

Rückwechsel, die bereits im Breitenfußball erlaubt sind, wurden auf den Jugendbereich, die Altherren sowie auf den Behindertenfußball erweitert (mit der Erlaubnis des nationalen Fußballverbands).

3. Auswechslvorgang

Neuer Text

Die Auswechslung ist vollzogen, wenn der Auswechslspieler das Spielfeld betritt. Damit wird der Spieler, der ausgewechselt wurde, zum ausgewechselten Spieler, und der Auswechslspieler zu einem Spieler, der jede Spielfortsetzung vornehmen darf.

Erklärung

eindeutigere Wortwahl

3. Auswechslvorgang

Textergänzung

Bei einer Auswechslung in der Halbzeitpause oder vor der Verlängerung ist der auf Auswechslvorgang vor der Fortsetzung des Spiels abzuschließen. Wird der Schiedsrichter nicht darüber in Kenntnis gesetzt, so darf der gemeldete Auswechslspieler weiterspielen, wird keine Disziplinarmaßnahme getroffen und wird der Sachverhalt entsprechend gemeldet.

Erklärung

Stellt klar, dass eine Auswechslung, die zu diesen Zeitpunkten vollzogen wurde, ohne den Schiedsrichter darüber in Kenntnis zu setzen, kein verwarnungswürdiges Vergehen (Gelbe Karte) darstellt.

5. Vergehen/Sanktionen

Textergänzung

Wenn ein Feldspieler seinen Platz ohne Erlaubnis des Schiedsrichters mit dem Torhüter tauscht

- lässt der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen und
- verwarnet beide Spieler, sobald der Ball nicht mehr im Spiel ist, jedoch nicht, wenn der Wechsel in der Halbzeitpause (einschließlich Verlängerung) oder zwischen dem Ende der regulären Spielzeit und dem Beginn der Verlängerung und/oder eines Elfmeterschießens erfolgte.

Erklärung

Stellt klar, dass ein Platztausch mit dem Torhüter, der zu diesen Zeitpunkten erfolgt ist, ohne den Schiedsrichter darüber in Kenntnis zu setzen, kein vertrauenswürdiges Vergehen (Gelbe Karte) darstellt.

8. Spieler außerhalb des Spielfelds

Neuer Text

Wenn ein Spieler, der die Erlaubnis des Schiedsrichters benötigt, um das Spielfeld erneut betreten zu dürfen, das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters erneut betritt, muss der Schiedsrichter

- das Spiel unterbrechen (nicht unmittelbar, wenn der Spieler nicht ins Spiel eingreift oder einen Spieloffiziellen beeinträchtigt, oder wenn Vorteil gespielt werden kann) (...)
- den Spieler wegen unerlaubten Betretens des Spielfelds verwarnen

Wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, wird das Spiel

- mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der der Spieler in das Spiel eingegriffen hat;
- mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung befand, wenn der Spieler nicht in das Spiel eingegriffen hat.

Erklärung

- Ein Spieler, der das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters (falls notwendig) erneut betritt und in das Spiel eingreift, wird mit einem direkten Freistoß (wie bei einem Auswechselspieler/ Teamoffiziellen) bestraft.
- Der Spieler, der das Vergehen begeht, muss nach der Verwarnung (Gelbe Karte) nicht mehr angewiesen werden, das Spielfeld zu verlassen.

9. Erzielen eines Tors mit einer zusätzlichen Person auf dem Spielfeld

Neuer Text

Wenn der Schiedsrichter nach dem Erzielen eines Tores und vor der Fortsetzung feststellt, dass sich eine zusätzliche Person auf dem Spielfeld befand, als das Tor erzielt wurde

- gibt der Schiedsrichter den Treffer nicht, wenn die zusätzliche Person
→ ein Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten Spieler, des Feldes verwiesener Spieler oder Teamoffizieller des Teams ist, dass das Tor erzielt hat. Das Spiel wird mit einem direkten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der sich die zusätzliche Person befand (...)

Erklärung

Mit dieser Anpassung wird diese Regeln an die Spielregeländerung von 2016/17 angepasst, welche einen Auswechselspieler/ Teamoffiziellen, der das Spielfeld ohne Erlaubnis erneut betritt, mit einem direkten Freistoß bestraft.

Regel 04 - Ausrüstung der Spieler

4. Weitere Ausrüstungsteile - Kopfbedeckungen

Textergänzung

Etwaige Kopfbedeckungen (ausgenommen Torhütermützen) (...)

Erklärung

Stellt klar, dass Torhütermützen nicht in die Liste der Einschränkungen zu Kopfbedeckungen fallen.

4. Weitere Ausrüstungsteile - Elektronische Kommunikation

Neuer Text

Spielern (einschließlich Auswechselspielern, ausgewechselten und des Feldes verwiesenen Spieler) ist es nicht erlaubt, irgendeine Form von elektronischer Kommunikation oder von Kommunikationsgeräten zu tragen oder einzusetzen (es sei denn, elektronische Leistungs- und Aufzeichnungsgeräte sind erlaubt). Der Einsatz irgendeiner Form von elektronischer Kommunikation durch Teamoffizielle ist unzulässig, sofern dies nicht im direkten Bezug zum Wohlbefinden oder zur Sicherheit der Spieler geschieht.

Erklärung

- Der neue Wortlaut stellt eindeutig klar, dass Spieler keine Form von elektronischen Geräten oder Kommunikationsgeräten (z.B. Kamera, Mikrofon, Ohrstöpsel etc.) einsetzen oder tragen dürfen, mit Ausnahme von elektronischen Leistungs- und Aufzeichnungsgeräten. Hierdurch soll die Integrität des Spiels bewahrt werden, damit niemand während des Spiels mit einem Spieler kommunizieren kann, mit Ausnahme "transparenter" mündlicher, taktischer Informationen von Trainern.
- Die Sicherheit der Spieler genießt hohe Priorität, weshalb eine elektronische Kommunikation zur Sicherheit und für das Wohlbefinden der Spieler erlaubt ist, z.B. der Einsatz eines Ansteckmikrofons, um eine Trage oder einen Krankenwagen anzufordern, oder der Einsatz von Messgeräten (z.B. iPad) bei einer Kopfverletzung.

Regel 05 - Der Schiedsrichter

2. Entscheidungen des Schiedsrichters

Textergänzung

Die Entscheidungen des Schiedsrichters zu Tatsachen im Zusammenhang mit dem Spiel sind endgültig. Dazu gehören auch die Entscheidung auf „Tor“ oder „kein Tor“ und das Ergebnis des Spiels. Die Entscheidungen des Schiedsrichters und aller anderen Spieloffiziellen sind stets zu respektieren

Erklärung

Es ist ein wesentlicher Grundsatz des Fußballs, dass Entscheidungen von Spieloffiziellen stets zu respektieren sind (auch wenn sie falsch sind).

3. Rechte und Pflichten - Disziplinarmaßnahmen

Textergänzung

Der Schiedsrichter hat (...)

- die Befugnis, ab dem Betreten des Spielfelds zwecks Spielbeginn bis zum Verlassen des Spielfelds nach dem Ende des Spiels. (...) Gelbe oder Rote Karte anzuzeigen und, wenn es die Wettbewerbsregeln zulassen, einen Spieler mit einer Zeitstrafe vorübergehend des Feldes zu verweisen.

Erklärung

Nationale Fußballverbände können nur Zeitstrafen im Jugendbereich sowie im Altherren-, im Behinderten- und im Breitenfußball erlauben.

3. Rechte und Pflichten - Disziplinarmaßnahmen

Textergänzung

Der Schiedsrichter hat(...)

- Maßnahmen gegen Teamoffizielle zu ergreifen, die sich nicht verantwortungsbewusst verhalten, wobei er sie vom Spielfeld und dessen unmittelbarer Umgebung entfernen lassen darf. Ein medizinischer Teamoffizieller, der einen verweiswürdiges Vergehen begeht, kann bleiben, wenn dem Team keine andere medizinische Person zur Verfügung steht und handeln, und handeln, wenn ein Spieler eine medizinische Behandlung benötigt.

Erklärung

Die medizinische Person eines Teams, die aus der technischen Zone verwiesen werden müsste, darf bleiben und verletzte Spieler behandeln, wenn dem Team keine andere medizinische Person zur Verfügung steht.

Regel 07 - Dauer des Spiels

1. Halbzeitpause

Textergänzung

Den Spielern steht eine Halbzeitpause von maximal 15 Minuten zu. Eine kurze Trinkpause ist in der Halbzeitpause der Verlängerung erlaubt.

Erklärung

In Hinsicht auf das Wohlbefinden der Spieler ist es wichtig, den Spielern in der Halbzeitpause der Verlängerung eine kurze Trinkpause zu gewähren. Diese Pause ist nicht zu Coaching- Zwecken vorgesehen.

Regel 08 - Beginn und Fortsetzung des Spiels

1. Anstoß

Textergänzung

Für jeden Anstoß gilt:

- Alle Spieler, mit Ausnahme des Spielers, der den Anstoß ausführt, befinden sich in der eigenen Spielfeldhälfte
- (...)
- Aus einem Anstoß kann gegen das gegnerische Team direkt ein Tor erzielt werden. Geht der Ball direkt in das Tor des ausführenden Spielers, wird auf Eckstoß für das gegnerische Team entschieden.

Erklärung

- Der neue Anstoß (Ball wird nach hinten gespielt) ist beliebt. Dabei muss der ausführende Spieler jedoch die gegnerische Spielhälfte betreten, um den Anstoß auszuführen. Dies wird durch den neuen Wortlaut erlaubt.

- Wenn der Anstoß direkt in das eigene Tor des ausführenden Spielers geht, gibt es einen Eckstoß für das gegnerische Team.

Regel 10 - Ermittlung des Spielausgangs

2. Sieger des Spiels

Textergänzung

Wenn die Wettbewerbsbestimmungen für unentschieden ausgegangene Spiele oder noch Hin- und Rückspiel einen Sieger verlangen, sind nur folgende Vorgehensweisen zur Ermittlung eines Siegers zulässig:

- Auswärtstorregel
- zwei gleich lange Hälften einer Verlängerung von maximal je 15 Minuten
- Elfmeterschießen

Eine Kombination der oben genannten Vorgehensweisen ist möglich.

Erklärung

Stellt klar, dass es zwei gleich lange Hälften einer Verlängerung von maximal je 15 Minuten geben muss und dass eine Kombination verschiedener Methoden zur Ermittlung des Siegers erlaubt ist.

3. Elfmeterschießen - Vor dem Beginn des Elfmeterschießens

Alter Text

Einzigste Ausnahme ist der Spieler, der für einen verletzten Torhüter eingewechselt wurde.

Neuer Text

Einzigste Ausnahme ist der Spieler, der für einen Torhüter eingewechselt wurde, der das Spiel nicht fortsetzen kann.

Erklärung

Der Wortlaut wurde einem anderen Teil von Regel 10 angeglichen.

3. Elfmeterschießen - Vor dem Beginn des Elfmeterschießens

Neuer Text

- Ein Torhüter, der das Spiel vor oder während des Elfmeterschießens nicht fortsetzen kann, darf durch einen Spieler, der zur Herstellung der gleichen Spielerzahl von der Teilnahme am Elfmeterschießen ausgeschlossen wurde, oder, wenn dessen Team die zulässige Höchstzahl an Auswechslungen noch nicht genutzt hat, durch einen gemeldeter Auswechselspieler ersetzt werden. Der ausgewechselte Torhüter darf danach nicht mehr am Elfmeterschießen teilnehmen.

Erklärung

Stellt klar, dass

- ein Spieler, der zur Herstellung der gleichen Spieleranzahl von der Teilnahme am Elfmeterschießen ausgeschlossen wurde, den Torhüter ersetzen kann, auch wenn das Team die zulässige Höchstzahl an Auswechslungen genutzt hat.
- ein ausgewechselter Torhüter nicht mehr am Elfmeterschießen teilnehmen darf.

3. Elfmeterschießen - Während des Elfmeterschießens

Textergänzung

▪ Der Elfmeter ist abgeschlossen, wenn sich der Ball nicht mehr bewegt, aus dem Spiel ist oder der Schiedsrichter das Spiel wegen eines Vergehens unterbricht. Der Elfmeterschütze darf den Ball kein zweites Mal spielen.

Erklärung

Stellt klar, dass der Elfmeterschütze den Ball kein zweites Mal spielen darf.

3. Elfmeterschießen - Während des Elfmeterschießens

Textergänzung

▪ Begeht der Torhüter ein Vergehen und wird der Elfmeter infolgedessen wiederholt, wird der Torhüter verwahrt.

Erklärung

Stellt klar, dass ein Torhüter, der ein Vergehen begeht und eine Wiederholung des Elfmeters verursacht, zu verwarnen (Gelbe Karte) ist.

3. Elfmeterschießen - Während des Elfmeterschießens

Textergänzung

▪ Wird der Elfmeterschütze für ein Vergehen bestraft, nachdem der Schiedsrichter den Ball zum Elfmeter freigegeben hat, wird dieser Elfmeter als "verfehlt" erfasst und der Elfmeterschütze verwahrt.

Erklärung

Stellt klar, dass, wenn der Schütze ein Vergehen begeht, der Elfmeter hinfällig ist (wird als "verfehlt" erfasst) und nicht wiederholt wird.

3. Elfmeterschießen - Während des Elfmeterschießens

Textergänzung

▪ Wenn sowohl der Torhüter als auch der Elfmeterschütze gleichzeitig ein Vergehen begehen:

→ und der Elfmeter verschossen oder gehalten wird, wird der Elfmeter wiederholt und werden beide Spieler verwahrt;

→ und der Elfmeter verwandelt wird, wird das Tor aberkannt, der Elfmeter als "verfehlt" erfasst und der Elfmeterschütze verwahrt.

Erklärung

Stellt den Ausgang klar, wenn sowohl der Torhüter als auch der Elfmeterschütze gleichzeitig ein Vergehen begehen. Dies kommt jedoch selten vor, da gewöhnlich ein Spieler zuerst ein Vergehen begeht. Es gibt verschiedene Ausgänge:

▪ Wenn der Elfmeter verschossen/gehalten wird (aufgrund eines Vergehens durch den Torhüter) und beide Spieler ein verwarnungswürdiges Vergehen (Gelbe Karte) begangen haben, werden beide Spieler verwahrt (Gelbe Karte) und wird der Elfmeter wiederholt.

▪ Wenn ein Tor erzielt wird, so hat der Torhüter kein verwarnungswürdiges Vergehen (Gelbe

Karte) begangen. Das verwarnungswürdige Vergehen (Gelbe Karte) des Elfmeterschützen ist somit "schwerwiegender" (siehe Regel 5) und wird bestraft.

Regel 11 - Abseits

2. Abseitsvergehen

Textergänzung

Ein Spieler wird nur dann für seine Abseitsstellung bestraft, wenn er zum Zeitpunkt, zu dem der Ball von einem Mitspieler gespielt oder berührt wird, aktiv am Spiel teilnimmt, indem er

- sich einen Vorteil verschafft, indem er den Ball spielt oder einen Gegner beeinflusst, wenn der Ball

→ von einem Torpfosten, der Querlatte, einem Spieloffiziellen oder einem Gegner zurückprallt oder abgelenkt wird

Erklärung

Stellt klar, dass, wenn der Ball von einem Spieloffiziellen zu einem Spieler, der sich in einer Abseitsstellung befindet, zurückprallt oder abgelenkt wird, dieser Spieler für ein Abseitsvergehen bestraft werden kann.

2. Abseitsvergehen

Textergänzung

Eine "Abwehraktion" liegt dann vor, wenn ein Spieler einen Ball, der ins oder sehr nah ans Tor geht, mit irgendeinem Körperteil außer mit den Händen/Armen (ausgenommen der Torhüter im Strafraum) abwehrt oder versucht, diesen abzuwehren.

Erklärung

Genauere Definition von "Abwehraktion"

2. Abseitsvergehen

Textergänzung

Wenn

- sich ein Spieler, der sich aus einer Abseitsstellung bewegt oder in einer Abseitsstellung befindet, im Laufweg eines Gegners befindet und die Bewegung des Gegners zum Ball beeinträchtigt, ist dies ein Abseitsvergehen, wenn es die Fähigkeit des Gegners beeinträchtigt, den Ball zu spielen oder einen Zweikampf um den Ball zu führen. Wenn sich der Spieler in den Laufweg eines Gegners bewegt und den Lauf des Gegners behindert (z.B. den Gegner blockiert), ist das Vergehen gemäß Regel 12 zu ahnden;
- sich ein Spieler in einer Abseitsstellung mit der Absicht zum Ball bewegt, diesen zu spielen und gefoult wird, bevor er den Ball spielt oder versucht den Ball zu spielen oder mit einem Gegner einen Zweikampf um den Ball zu führen, wird das Foul bestraft, als ob es vor dem Abseitsvergehen geschehen wäre;
- ein Vergehen gegen einen Spieler in einer Abseitsstellung begangen wird, der bereits den Ball spielt oder versucht, den Ball zu spielen oder mit einem Gegner einen Zweikampf um

den Ball zu führen, wird das Abseitsvergehen bestraft als ob es vor dem Foul geschehen wäre.

Erklärung

Klarstellung von Situationen, in denen:

- ein Spieler in einer Abseitsstellung abseits des Balls ein Vergehen begeht, welches die Fähigkeit des/der Verteidiger(s) beeinträchtigt, den Ball zu spielen oder einen Zweikampf um den Ball zu führen;
- ein Vergehen gegen einen Spieler begangen wird, der sich in einer Abseitsstellung befindet.

Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

2. Indirekter Freistoß

Textergänzung

Ein indirekter Freistoß wird gegeben, wenn ein Spieler:

- sich unsportlich beträgt, anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen und/oder Gesten macht oder sonstige verbale Vergehen begeht.

Erklärung

Stellt klar, dass Vergehen in Form von Äußerungen/Gesten mit einem indirekten Freistoß bestraft werden, auch wenn dieses Vergehen mit einer Verwarnung (Gelbe Karte) oder mit einem Platzverweis (Rote Karte) geahndet wird. Der direkte Freistoß für ein "Vergehen gegen einen Spieloffiziellen" wurde von einigen fälschlicherweise auch für unsportliches Betragen usw. interpretiert. Dieser gilt jedoch nur für körperliche Vergehen.

3. Disziplinarmaßnahmen – Vorteil

Textergänzung

Bei grobem Foulspiel, einer Tötlichkeit oder einem zweiten verwarnungswürdigen Vergehen sollte nicht auf Vorteile entschieden werden, es sei denn, es ergibt sich eine klare Torchance. (...) Wenn der Spieler den Ball während des Vorteils jedoch spielt oder einen Gegner angreift/beeinflusst, unterbricht der Schiedsrichter das Spiel, verweist den Spieler des Feldes und setzt das Spiel mit einem indirekten Freistoß fort, es sei denn, der Spieler hat ein schwerwiegenderes Vergehen begangen.

Erklärung

Stellt klar, dass, wenn ein Spieler ein feldverweismwürdiges Vergehen (Rote Karte) begeht und der Schiedsrichter auf Vorteil entscheidet, der Spieler zu bestrafen ist, wenn dieser ein weiteres Vergehen begeht, z.B. einen Gegner foult.

3. Disziplinarmaßnahmen – Verwarnung für unsportliches Betragen

Textergänzung

Ein Spieler ist wegen unsportlichen Betragens zu verwarnen, wenn er

- ein Foul begeht, um einen aussichtsreichen Angriff zu verhindern oder zu unterbinden, es

sei denn der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß für ein Vergehen, das bei dem Versuch begangen wurde, den Ball zu spielen

Erklärung

Der Verzicht auf eine Verwarnung (Gelbe Karte) für das Unterbinden eines aussichtsreichen Angriffs, wenn ein Strafstoß für ein Vergehen gegeben wird, das bei dem Versuch begangen wurde, den Ball zu spielen, steht im Einklang mit einer Verwarnung (Gelbe Karte) - und nicht mit Platzverweis (Rote Karte) - wenn der Schiedsrichter auf Strafstoß entscheidet, wenn bei dem Versuch, den Ball zu spielen, eine offensichtliche Torchance verhindert oder vereitelt wurde.

3. Disziplinarmaßnahmen – Verwarnung für unsportliches Betragen

Textergänzung

Ein Spieler ist wegen unsportlichen Betragens zu verwarnen, wenn er

- mit einem Vergehen, das bei dem Versuch begangen wurde, den Ball zu spielen, die offensichtliche Torchance eines Gegners verhindert und der Schiedsrichter auf Strafstoß entscheidet.

Erklärung

Wenn ein Spieler mit einem Vergehen gegen einen Gegner im eigenen Strafraum eine offensichtliche Torchance vereitelt, hierbei jedoch versucht, den Ball zu spielen, wird dieses Vergehen nun mit einer Verwarnung (Gelbe Karte) und nicht mit einem Platzverweis (Rote Karte) bestraft. Dieses Vergehen wird der Liste der vertrauenswürdigen Vergehen (Gelbe Karte) hinzugefügt.

3. Disziplinarmaßnahmen – Torjubel

Textergänzung

Ein Spieler wird verwarnt, wenn er

- an einem Zaun hoch klettert und/oder sich den Zuschauern auf eine Weise nähert, die zu einem Sicherheitsproblem führt,
- mit provozierenden, höhnischen oder aufhetzenden Gesten oder Handlungen jubelt.

Erklärung

Jede Aktion, die zu einem Sicherheitsanliegen führt oder provozierend usw. ist, muss verwarnt werden (Gelbe Karte).

3. Disziplinarmaßnahmen – Feldverweismwürdige Vergehen

Neuer Text

Spieler, Auswechselspieler oder ausgewechselte Spieler, die eines der folgenden Vergehen begehen, während des Feldes verwiesen:

- Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance für einen Gegner, dessen Gesamtbewegung auf das Tor des Täters ausgerichtet ist, durch ein Vergehen, das mit einem Freistoß zu ahnden ist (ausgenommen sind die nachfolgenden Regelungen).

Erklärung

- Stellt klar, dass das Vereiteln eines Tors durch ein Vergehen ein feldverweismwürdiges Vergehen (Rote Karte) darstellt.
- Die Verwendung von „Täter“ verdeutlicht den Text, der bisher potenziell irreführend/falsch war.

- Die Verwendung von „Gesamtbewegung“ verdeutlicht, dass, wenn sich der Angreifer in der letzten Phase des Spielzugs diagonal bewegt, um an einem Torhüter/Verteidiger vorbeizugelangen, noch immer eine offensichtliche Torchance bestehen kann.

3. Disziplinarmaßnahmen – Verhindern eines Tores oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance

Neuer Text

Wenn ein Spieler mit einem Vergehen gegen einen Gegner im eigenen Strafraum eine offensichtliche Torchance vereitelt und der Schiedsrichter einen Strafstoß gibt, wird der Spieler verwarnet, wenn das Vergehen bei dem Versuch begangen wurde, den Ball zu spielen. In allen anderen Situationen (z.B. Halten, Ziehen, Stoßen, keine Möglichkeit, den Ball zu spielen, etc.) ist der Spieler, der das Vergehen begeht, des Feldes zu verweisen.

Erklärung

Eindeutigere Wortwahl – keine Änderung der Regel oder ihrer Anwendung.

3. Disziplinarmaßnahmen – Verhindern eines Tores oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance

Textergänzung

Ein Spieler, des Feldes verwiesener Spieler, Auswechselspieler oder ausgewechselter Spieler, der das Spielfeld ohne die benötigte Erlaubnis des Schiedsrichters betritt und das Spiel oder einen Gegner beeinträchtigt und ein Tor des gegnerischen Teams verhindert oder eine offensichtliche Torchance vereitelt, begeht ein feldverweiswürdiges Vergehen.

Erklärung

Stellt klar, dass jemand, der das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters betritt (einschließlich eines Spielers, der die Erlaubnis benötigt, um das Spielfeld erneut betreten zu dürfen, z.B. nach einer Verletzung) und ein Tor verhindert oder eine offensichtliche Torchance vereitelt, ein feldverweiswürdiges Vergehen begangen hat, auch wenn kein anderes Vergehen begangen wurde.

3. Disziplinarmaßnahmen – Vergehen durch Werfen von Gegenständen (inkl. Ball)

Neuer Text

In allen Fällen trifft der Schiedsrichter die angemessene Disziplinarmaßnahme:

- rücksichtslos – Verwarnung für den Täter wegen unsportlichen Betragens
- Übermäßig hart – Feldverweis für den Täter wegen einer Tötlichkeit

Erklärung

Eindeutigerer Text

4. Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen

Neuer Text

Bei laufendem Spiel und einem Vergehen eines Spielers innerhalb des Spielfeldes:

- (...)
- einen Mitspieler, Auswechselspieler, ausgewechselten oder des Feldes verwiesenen Spieler, Teamoffiziellen oder Spieloffiziellen – direkter Freistoß oder Strafstoß (...)

Wenn bei laufendem Spiel:

- ein Spieler ein Vergehen gegen einen Spieloffiziellen oder einen gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten oder des Feldes verwiesenen Spieler, oder einen Teamoffiziellen außerhalb des Spielfelds begeht,

oder

- ein Auswechselspieler, ausgewechselter oder des Feldes verwiesener Spieler, oder ein Teamoffizieller ein Vergehen gegen einen gegnerischen Spieler oder Spieloffiziellen außerhalb des Spielfelds begeht oder diesen beeinträchtigt, wird das Spiel mit einem Freistoß am Ort auf der Begrenzungslinie fortgesetzt, der dem Ort des Vergehens/der Beeinträchtigung am nächsten liegt. Bei Vergehen, die mit einem direkten Freistoß innerhalb des Strafraums des Täters geahndet werden, gibt es einen Strafstoß.

Erklärung

- Es gibt einen direkten Freistoß, wenn ein Vergehen auf dem Spielfeld gegen einen des Feldes verwiesenen Spieler begangen wird.
- Ein Spieler, der abseits des Spielfeldes ein Vergehen gegen einen gegnerischen Spieler/Auswechselspieler/ Teamoffiziellen oder einen Spieloffiziellen begeht, wird mit einem Freistoß auf der Begrenzungslinie bestraft, z.B. wenn ein Spieler einen gegnerischen Auswechselspieler/Teamoffiziellen angreift.
- Ein Auswechselspieler/ Teamoffizieller, der ein Vergehen gegen einen gegnerischen Spieler oder einen Spieloffiziellen abseits des Spielfeldes begeht, wird mit einem Freistoß auf der Begrenzungslinie bestraft, z.B. wenn ein Auswechselspieler einen Spieler angreift, der darauf wartet, das Spielfeld nach einer Verletzung erneut betreten zu dürfen, oder einen Spieler zu Fall bringt, der das Spielfeld vorübergehend verlassen hat, um nach dem Ball zu gehen.
- Diese Regel gilt nicht für Vergehen zwischen Auswechselspielern oder Teamoffiziellen - sie gilt lediglich für ein Vergehen durch oder gegen einen der Spieler.

4. Spiel Fortsetzung nach Fouls und Vergehen

Neuer Text

Wirft ein Spieler auf oder abseits des Spielfeldes einen Gegenstand (einschließlich des Balls) auf einen gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten oder des Feldes verwiesenen Spieler, oder einen Teamoffiziellen, Spieloffiziellen oder den Ball, wird das Spiel mit einem direkten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der der Gegenstand die Person oder den Ball getroffen hat oder hätte treffen sollen. Wenn sich dieser Stelle abseits des Spielfelds befindet, erfolgt der Freistoß am nächstgelegenen Ort auf der Begrenzungslinie. Befindet sie sich innerhalb des Strafraums des Täters gibt es einen Strafstoß.

Wirft oder tritt ein Auswechselspieler, ausgewechselter oder des Feldes verwiesener Spieler, mit einer Zeitstrafe bestrafter Spieler oder ein Teamoffizieller einen Gegenstand auf das Spielfeld und beeinträchtigt er somit das Spiel, einen Gegner oder einen Spieloffiziellen, wird das Spiel mit einem direkten Freistoß (oder Strafstoß) an der Stelle fortgesetzt, an der der Gegenstand das Spiel beeinträchtigt hat oder den Gegner, den Spieloffiziellen oder den Ball getroffen hat oder hätte treffen sollen.

Erklärung

- Wirft ein Spieler einen Gegenstand auf eine Person abseits des Spielfelds, erfolgt der Freistoß am Ort auf der Begrenzungslinie, der sich am nächsten zu der Stelle befindet, an

der der Gegenstand die Person getroffen hat oder hätte treffen sollen. Es gibt einen Strafstoß, wenn sich diese Stelle im Strafraum des Täters befindet.

▪ Wirft ein Gegenstand auf das Spielfeld geworfen oder getreten, hat dies die gleiche Folge/Wirkung, als wenn die Person das Vergehen direkt begangen hätte, weshalb auch die Bestrafung die gleiche ist.

Regel 13 - Freistöße

3. Vergehen/ Sanktionen

Textergänzungen und abgeänderter Text

Wenn sich bei einem ausgeführten Freistoß im eigenen Strafraum noch Gegner im Strafraum befinden, weil sie keine Zeit hatten, im Strafraum zu verlassen, lässt der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen. Wenn ein Gegner, der sich beim Freistoß im Strafraum aufhält, oder den Strafraum betritt, bevor der Ball im Spiel ist, den Ball berührt oder einen Zweikampf um den Ball beginnt, bevor der Ball von einem anderen Spieler berührt wurde, wird der Freistoß wiederholt.

Erklärung

Dieser Änderung bringt die Anforderungen für einen Freistoß durch das verteidigende Team im Strafraum in Einklang mit den Anforderungen eines Abstoßes (Regel 16).

Regel 14 - Strafstoß

1. Ausführung

Textergänzung

Der Strafstoß muss vollständig ausgeführt werden, auch wenn die Spielzeit (einschließlich Verlängerung) abgelaufen ist. Bei einer Verlängerung der Spielzeit ist der Strafstoß abgeschlossen, wenn sich der Ball, nachdem der Schuss ausgeführt wurde, nicht mehr bewegt, aus dem Spiel ist, von einem Spieler (einschließlich des Strafstoßschützen) außer dem verteidigen Torhüter gespielt wird, oder der Schiedsrichter das Spiel wegen eines Vergehens durch den Strafstoßschützen oder das Team des Strafstoßschützen unterbricht. Wenn ein Spieler des verteidigenden Teams (einschließlich des Torhüters) ein Vergehen begeht und der Strafstoß verschossen/gehalten wird, wird der Strafstoß wiederholt.

Erklärung

Stellt klar, wann ein Strafstoß abgeschlossen ist, wenn die Spielzeit verlängert wurde, um den Strafstoß auszuführen.

2. Vergehen/ Sanktionen

Textergänzung

▪ Wenn sowohl der Torhüter als auch der Strafstoßschütze gleichzeitig ein Vergehen begehen:

→und der Elfmeter verschossen oder gehalten wird, wird der Strafstoß wiederholt und

werden beide Spieler verwahrt;

und ein Tor erzielt wird, wird das Tor aberkannt, der Strafstoßschütze verwahrt und das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß für das verteidigende Team fortgesetzt.

Erklärung

Stellt den Ausgang klar, wenn sowohl der Torhüter als auch der Strafstoßschütze gleichzeitig ein Vergehen begehen. Dies kommt jedoch selten vor, da gewöhnlich ein Spieler klar zuerst das Vergehen begeht. Es gibt verschiedene Ausgänge:

- Wenn der Elfmeter verschossen/gehalten wird (aufgrund eines Vergehens durch den Torhüter) und beide Spieler ein verwarnungswürdiges Vergehen (Gelbe Karte) begangen haben;
- Wenn ein Tor erzielt wird und der Torhüter kein verwarnungswürdiges Vergehen (Gelbe Karte) begangen hat, ist das vertrauenswürdige Vergehen (Gelbe Karte) des Strafstoßschützen "schwerwiegender" (siehe Regel 5) und wird somit bestraft.

2. Vergehen/ Sanktionen

Textergänzung

- (...) der Ball, während er sich bewegt, von einer Drittperson berührt wird,
→ wird der Strafstoß wiederholt, es sei denn, der Ball geht ins Tor oder die Beeinträchtigung verhindert nicht, dass der Torhüter oder ein verteidigender Spieler den Ball spielt. In diesem Fall wird das Tor anerkannt, wenn der Ball ins Tor geht (selbst wenn der Ball berührt wurde), es sei denn, der Ball geht ins gegnerische Tor.

Erklärung

Stellt klar, was geschehen muss, wenn es eine Berührung des Balls gibt, der nach einem Strafstoß ins Tor geht.

Regel 16 - Abstoß

2. Vergehen/ Sanktionen

Textergänzung

Wenn ein Gegner, der sich beim Abschluss im Strafraum aufhält, oder den Strafraum betritt, bevor der Ball im Spiel ist, den Ball berührt oder einem Zweikampf um den Ball beginnt, bevor der Ball von einem anderen Spieler berührt wurde, wird der Abstoß wiederholt.

Erklärung

Stellt die zu treffende Maßnahme klar, wenn ein Spieler den Strafraum betritt, bevor der Ball im Spiel ist.